

# Der Holzbildhauer Mario Mannhaupt veranstaltet kreative Workshops

MAZ –Presseartikel 06.06.2008

**KULTUR: Kreativ mit Beil und Meißel**

**Der Holzbildhauer Mario Mannhaupt veranstaltet kreative Workshops**

*Mario Mannhaupt in Kolzenburg auf seinem Kreativplatz im Grünen.*

KOLZENBURG - Seit vier Jahren arbeitet der Holzkünstler Mario Mannhaupt an seinem Projekt „Kunst in Holz“. Dazu gehören auch Workshops, für die er auf seinem Grundstück bisher keinen Platz hatte. Jetzt pachtete er am Wasserwerk in Kolzenburg ein Waldstück und will künftig kleinen und großen Besuchern die Gelegenheit geben, sich künstlerisch zu entfalten.

Dafür musste der freischaffende Künstler, der seit Anfang des Jahres selbstständig ist, einen Bauantrag stellen. Sobald Wasser- und Stromanschluss vorhanden sind, soll es richtig losgehen. Zu Pfingsten bot Mario Mannhaupt einen Schnupperkursus „kreatives Gestalten mit Naturmaterialien“ an, der gut ankam.

Als nächstes ist der Bau einer Rundhütte vorgesehen. Diese Hütte aus Holz, Weidengeflecht und Lehm soll unter seiner Anleitung entstehen und später als Unterstand dienen. Die Errichtung des Gebäudes soll Spaß machen und die Verwendung üblicher Methoden, wie beispielsweise die Benutzung einer Wasserwaage, sind strikt untersagt. „Bauen nach Gefühl“ nennt das der Kolzenburger Künstler, der mit seinen Arbeiten und Ideen schon des Öfteren auf sich aufmerksam machte. So war das erste Luckenwalder Holzbildhauersymposium im vergangenen Jahr seiner Initiative zu verdanken.

In dem Kreativplatz im Grünen sollen Besucher ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Sie können mit Meißel, Schlägel oder Raspel einen Speckstein bearbeiten oder mit der Motorsäge einem Baumstamm die gewünschte Form geben. Alle Geräte und Werkzeuge stellt der Holzkünstler zur Verfügung.

Mario Mannhaupt hat noch einiges vor. So will er Künstlerkollegen aus ganz Deutschland nach Kolzenburg locken, aber auch Interessierte, die das Verborgene entdecken und neue Wege erkunden wollen. Für Kinder soll es Märchenstunden mit der Baumflüsterin oder Waldspaziergängen geben, die mit kreativem Gestalten verbunden sind. Auch Kindergeburtstage können künftig auf dem Kreativplatz im Grünen, der sich unmittelbar an der Fläming-Skate befindet, gefeiert werden. Mannhaupt betrachtet diese neuen Projekte als Wechselspiel zwischen Abenteuer und Erkenntnis. (Von Margrit Hahn)

# Der Holzbildhauer Mario Mannhaupt veranstaltet kreative Workshops

MAZ –Presseartikel 06.06.2008

## Kreativ mit Beil und Meißel

KULTUR Der Holzbildhauer Mario Mannhaupt veranstaltet kreative Workshops

Der Holzkünstler Mario Mannhaupt richtet in Kolzenburg einen Kreativplatz im Grünen ein. Dort können Besucher an verschiedenen Workshops teilnehmen.

Von Margrit Hahn

**KOLZENBURG** | Seit vier Jahren arbeitet der Holzkünstler Mario Mannhaupt an seinem Projekt „Kunst in Holz“. Dazu gehören auch Workshops, für die er auf seinem Grundstück bisher keinen Platz hatte. Jetzt pachtete er am Wasserwerk in Kolzenburg ein Waldstück und will künftig kleinen und großen Besuchern die Gelegenheit geben, sich künstlerisch zu entfalten.

Dafür musste der freischaffende Künstler, der seit Anfang des Jahres selbstständig ist, einen Bauantrag stellen. Sobald Wasser- und Stromanschluss vorhanden sind, soll es richtig losgehen. Zu Pfingsten bot Mario Mannhaupt ei-



Mario Mannhaupt in Kolzenburg auf seinem Kreativplatz im Grünen

nen Schnupperkurs „kreatives Gestalten mit Naturmaterialien“ an, der gut ankam.

Als nächstes ist der Bau einer Rundhütte vorgesehen. Diese Hütte aus Holz, Weidengeflecht und Lehm soll unter seiner Anleitung entstehen und später als Unterstand dienen. Die Errichtung des Gebäudes soll Spaß machen

und die Verwendung üblicher Methoden, wie beispielsweise die Benutzung einer Wasserwaage, sind strikt untersagt. „Bauen nach Gefühl“ nennt das der Kolzenburger Künstler, der mit seinen Arbeiten und Ideen schon des Öfteren auf sich aufmerksam machte. So war das erste Lückenwalder Holzbildhauer-

symposium im vergangenen Jahr seiner Initiative zu verdanken.

In dem Kreativplatz im Grünen sollen Besucher ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Sie können mit Meißel, Schlägel oder Raspel einen Speckstein bearbeiten oder mit der Motorsäge einem Baumstamm die gewünschte Form geben. Alle Geräte und Werkzeuge stellt der Holzkünstler zur Verfügung.

Mario Mannhaupt hat noch einiges vor. So will er Künstlerkollegen aus ganz Deutschland nach Kolzenburg locken, aber auch Interessierte, die das Verborgene entdecken und neue Wege erkunden wollen. Für Kinder soll es Märchenstunden mit der Baumflüsterin oder Waldspaziergängen geben, die mit kreativem Gestalten verbunden sind. Auch Kindergeburtstage können künftig auf dem Kreativplatz im Grünen, der sich unmittelbar an der Fläming-Skate befindet, gefeiert werden. Mannhaupt betrachtet diese neuen Projekte als Wechselspiel zwischen Abenteuer und Erkenntnis.